

(An Haufen Leit...)



Was einst ein Geheimtipp war, ist nun eine Gruppenreise geworden. Die knappe Zeit zwischen Schneeräumung und Öffnung der Großglockner Hochalpenstraße wird gerne von Radfahrern genutzt um die Straße in aller Ruhe zu erleben.

Wir trafen uns an der Schranke kurz nach Fusch. Nachdem die Bikes flott gemacht und die Rucksäcke gepackt waren, konnte es losgehen.

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Das erste Stück bis Ferleiten ist ein gemütliches Warm-up.

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Wir teilten uns gleich zu Beginn in "Leistungsgruppen" auf, aber alle hatten das gleich das Ziel - das Fuschertörl.

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Mike voll motiviert an der Mautstation Ferleiten.

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Speedy ist ebenfalls motiviert...

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Bei Kehre 1 hat man noch gut lachen...



Susi schreckt ja sowieso nichts ☐

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Kleine Pause unter dem Vorwand das schöne Panorama zu genießen (Hohe Dock, Wiesbachhorn).

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Die Straße nur für uns ☐

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Vorbei an hohen Schneewänden.

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Hier der Größenvergleich von Margit's Radl.

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Gruppenfoto...

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Die letzten Meter ziehen sich, aber so sollte es ja auch sein ☐

Großglockner Hochalpenstraße (1.600hm)



Das Fuschertörl war bereits in Sichtweite.



Der Großglockner strahlt zu uns rüber.



Zu unserer Verwunderung hatte der Wirt des Fuschertörlhauses offen. Also hab ich das Scheiß Dosenbier umsonst herauf geschleppt ☹



Gupfi versorgte uns sogar mit 2 Flaschen Sekt! Vielleicht ist er ja deswegen sooooo langsam gefahren ☐



Wir machten eine lange, ausgiebige Rast, ehe wir uns für die Abfahrt umzogen.



Die Abfahrt war leider viel zu kurz, aber geiiiiilllll!